



Ab 14.07.: Seamless so soft
Nahtlos schöne Unterwäsche-Basics für Sie & Ihn jetzt entdecken!
Hier informieren.



Unverzichtbar, aber bezahlbar:
Starter Berufsunfähigkeits-Versicherung schon ab mtl. 10,33 €.
Jetzt Tarif checken!



KFZ-Versicherung: ab 2,90 €/Monat
Vergleichen Sie über 650 Tarife und sparen Sie bis zu 85% pro Jahr!
Jetzt KFZ-Versicherung wa

LOGIN E-PAPER IPAD APP TAGESPASS

15. Juli 2014, 17:05 Uhr

Suche



DIE SCHÖNSTEN BILDER VOM PUBLIC VIEWING
Rudelgucken in der Region:
Hier alle Fotos

100 JAHRE GOETHE-UNIVERSITÄT
Das große Dossier zum Jubiläum der Frankfurter Uni



Ab 14.07.: Seamless so soft
Nahtlos schöne Unterwäsche-Basics für Sie & Ihn jetzt entdecken!
Hier informieren.



Unverzichtbar, aber bezahlbar:
Starter Berufsunfähigkeits-Versicherung schon ab mtl. 10,33 €.
Jetzt Tarif checken!



450€ Am Tag, Wirklich?
Geld verdienen an der Börse. 9500€ pro Monat. Erfahren Sie, wie!
binare-optionen-strategie.co



Urlaub Lanzarote Angebote
Lastminute Urlaub in Lanzarote beim Lanzarote Spezialisten buchen!
ab-in-den-urlaub.de

Frankfurter Neue Presse | Bad Vilbeler Neue Presse | Neu-Isenburger Neue Presse | Höchster Kreisblatt | Taunus Zeitung | Usinger Neue Presse | Nassauische Neue Presse

Eintracht | Lokales | Rhein-Main | Nachrichten | Sport | Ratgeber | Freizeit | Abo & Service | Anzeigen

Startseite > Lokales > Main-Taunus-Kreis

Empfehlen Teilen 12 +1 0 Tweet 0

12.07.2014, 03:00 Uhr

Wie einst Caesar: Alexandra kam, sah und siegte

Die Richter-Schülerin heimste den einzigen ersten Landespreis im Fremdsprachenwettbewerb Latein ein. Sie findet übrigens gar nicht, dass es eine tote Sprache ist.



Alexandra Schwarz vor einigen lateinischen Sätzen, die sie beim Fototermin gerade ruckzuck an die Tafel schreibt. Foto: Knapp

Empfehlen Teilen 12 +1 0 Tweet 0

Kelkheim. „Veni, vidi, vici“ – „ich kam, sag und siegte“: Auf Alexandra Schwarz trifft dieses berühmte lateinische Zitat des römischen Staatsmannes und Feldherren Gaius Iulius Caesar gleich doppelt zu. Erstens hat die Richter-Schülerin die traditionelle Sprache längst verinnerlicht, und zweitens hat sie damit jetzt tatsächlich einen tollen Sieg errungen: Die 13-Jährige erhielt den ersten Landespreis im Fremdsprachenwettbewerb Latein und wurde dafür bei einer Feier in Großkrotzenburg ausgezeichnet. Sie war unter rund 300 Schülern die einzige mit dem Traumergebnis, hinter ihr gab es dann vier zweite und acht dritte Plätze. Von den 665 Schülern des Kelkheimer Privatgymnasiums hat etwa ein Drittel ab der sechsten Klasse Latein als zweite Fremdsprache gewählt. „Wir sind kein humanistisches Gymnasium, umso schöner ist der Preis“, betont Schulleiterin Irene Müller und überreicht der Nachwuchs-Fremdsprachlerin noch einen Buchgutschein. Sie selbst habe Latein noch als Pflichtfremdsprache bis zum Abitur nehmen müssen, an der Richter-Schule komme immerhin noch ein Grundkurs zusammen.

Latein sei keinesfalls eine tote Sprache, findet auch Alexandra Schwarz. „Viele wählen sie ja noch“, betont sie. Selbst wenn es einige Stimmen gebe, die kritisierten, „Latein kann man ja gar nicht sprechen“, ist die junge Kelkheimerin ganz anderer Meinung: „Bei Latein, da verstehen sich die Menschen“ – dieser Satz sei bei der Siegerehrung des Landeswettbewerbs gefallen, und die Achtklässlerin kann ihn nur unterstreichen. Ihr wurde die Sprache schon ein wenig in die Wiege gelegt. Alexandras Mutter Barbara unterrichtet Latein und Philosophie an einer Schule in Bad Schwalbach. Sie habe dann früher zu Hause oft Geschichten über Rom erzählt. Auch wenn sie den Zugang zur Sprache selbst erst finden musste, sei die Wahl für Latein nicht schwer gefallen. Das Alexandra Schwarz nun bei dem Wettbewerb auftrumpfte, hat sie ebenfalls der Mama zu verdanken. Deren Schüler sind dort regelmäßig vertreten – und so war die Tochter dann ebenfalls mal angemeldet.

Reisen in der Antike

An der Schule in Bad Schwalbach machte sie den Test mit, der es ganz schön in sich hatte. Gestellt wurden fünf Einzelaufgaben zum Thema „Reisen in der Antike“ – darunter neben einer klassischen Übersetzung ein Wortergänzungstext, ein Sachteil zu Kultur und Alltagsleben und ein Teil zum Hörverstehen. Zum Abschluss musste noch ein Text vom Tonträger vorgelesen werden. „Es geht ja nicht ums Gewinnen, sondern ums Mitmachen“ – mit dieser Einstellung war sie angetreten und umso überraschter, dass es zum ersten Landespreis reichte. Eine Steigerung auf Bundesebene gibt es für sie noch nicht – aber Alexandra Schwarz ist 2015 sicher wieder dabei.

Nicht alles verlieren

Sie könnte sich gut vorstellen, dass sie die Sprache später noch beruflich begleitet. „Ich möchte schon gerne was damit anfangen können, damit nicht

NACHRICHTEN-KARTE

Alle Meldungen aus allen Orten

Klicken Sie auf die Karte, um zur Übersicht aller Orte zu kommen. Oder geben Sie einen Ortsnamen ein, zu dem Sie alle Meldungen suchen.



Nachrichten aus

suchen

ANZEIGE

JE EINFACHER DAS GELD, DESTO EINFACHER DIE WELT.
25.000 kostenfreie Geldautomaten, 16.000 Geschäftsstellen.*
*Gesamtzahl Sparkassen-Finanzgruppe. Buchungsentgelte bleiben unberührt.
Taunus Sparkasse

MEISTGELESEN

Die Flut von Niederjosbach: Schlamm, Schutt und Wassermassen überspülen Straßen und Gehwege, Keller ...

Kräftler erlebt WM-Sieg an der Copacabana: Der 51-Jährige ist spontan mit dem Fanflieger des Deutschen Fußball-Bundes ...

„Nicht zu Wohnzwecken geeignet“: In der nächsten Sitzung des Bauausschusses sowie in der ...

ANZEIGENMARKT

PLAYMOBIL 4835 Große Drachenburg Ritterburg Drachenfeuer, Hattersheim am Main

Playmobil 4249 Prinzessinnenschloß Feen Zubehör Einhorn, Hattersheim am Main

Schiebetüren Kleiderschrank Wengefarben, Offenbach am Main

Nestjunge Wellensittiche abzugeben, Bad Soden am Taunus

Orange Fire, Flörsheim am Main

alles verloren geht.“ Bis zum Abitur will sie Latein in jedem Fall nehmen, danach hat sie noch keinen wirklichen Traum Beruf im Visier. Vielleicht Medizin studieren? Das wäre eine Überlegung wert.

Zunächst wünscht sich Alexandra Schwarz, die in ihrer Freizeit noch Gedichte und philosophische Texte schreibt, Ballett tanzt und zwei Instrumente spielt (Geige und Klavier), „Latein fließend sprechen zu können“. Mit der Grammatik hat sie keine Probleme: „Ich habe irgendwie einen Bezug dazu.“ Auch zu den Wurzeln der Sprache in Rom, das sie im Vorjahr mit der Familie schon besucht hat. Den Satz „Alle Wege führen nach Rom“ kann sie ad hoc beim Kreisblatt-Gespräch zwar nicht aufsagen – doch gerne würde dieses Zitat mal wieder in die Tat umsetzen . . .

(wein)

JETZT KOMMENTIEREN

Nicht registrierte Nutzer Registrierte Nutzer

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzuschicken.

Benutzername

Passwort

[PASSWORT VERGESSEN](#)

[ANMELDEN UND ABSCHICKEN](#)

VIDEOS

Zuglärm im Taunus

Frontal-Crash: Zwei Tote und vier Verletzte

5 Verletzte bei Unfall im Taunus

MEHR AUS MAIN-TAUNUS-KREIS



Krifteler erlebt WM-Sieg an der Copacabana

Kriftel/Frankfurt. Der 51-Jährige ist spontan mit dem Fanflieger des Deutschen Fußball-Bundes am Samstag nach Brasilien geflogen und kam gestern ... [mehr](#)



So feiert der MTK das 1:0!

#image-#media-0; #image-#media-1; #image-#media-2; #image-#media-3; #image-#media-4; #image-#media-5; #image-#media-6; #image-#media-7; ... [mehr](#)

Finde uns auf Facebook

FNP

Gefällt mir

7.257 Personen gefällt FNP.

Soziales Plug-in von Facebook

NACHRICHTEN-ARCHIV

In diesem Nachrichten-Archiv finden Sie alle Artikel und Bilder, die in den letzten Wochen auf FNP.de veröffentlicht wurden.

Juni « **Juli 2014**

	1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31				

[HIER GELANGEN SIE ZUR ARTIKELSUCH](#)

ANZEIGE



Media Markt [ALLE ANZEIGEN](#)

AKTUELLE VIDEOS

Frankfurt & Region



Tag der offenen Tür bei der Bundesbank

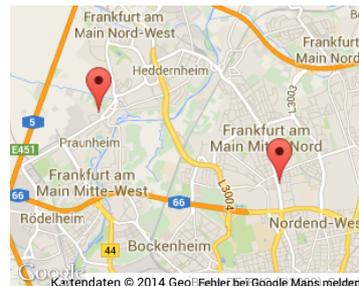


Tag der offenen Tür bei der Bundesbank

Spuren des 1. Weltkriegs in Limburg

Unwetter überschwemmt Rewe-Center in Bad Nauheim

[ALLE VIDEOS »](#)



Krankenhaus Nordwest
Kostenloses Patientenforum:
Beratungsstunde für Krebspatienten
13.08.2014, 16-17 Uhr



Pelze am Dornbusch

